

Anzeiger

für
Riesa, Strehla und deren Umgegend.

Nr 51.

Freitag, den 19. December

1856.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 4. Sonntage des Advents predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr Herr: Pastor M. Richter über Joh. 1, 19—27.

Vorher ist 7½ Uhr Privatcommunion.

Getaufte vom 12. bis 18. December:

Ida Auguste, Friedrich August Erdmanns, Schmiedes im Gräfl. Einstedelschen Eisenwerke und Einw. in R., L. — Anna Pauline, Friedrich Traugott Schlickes, Maurers in R., L. — Franz Ferdinand, Joh. Christlieb Kirstens, Handarb. und Hausbes. in Poppitz, S. — Richard Ernst Gottl., Hrn. Ernst Tobias Lotters, Buchhalters in R., S. —

Beerdigte:

Gustav Emil, Hrn. Gustav Adolph Störzels, verpfl. Geometers in R., Zwillingssf., 19 L. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 26. November bis 10. December:

Amalie Auguste, Carl August Ziegers, Handarbeiters in Großrügeln, L. — Ernst Julius August, Mstr. Friedrich August Fischers, des Kürschners, S. — Adam Erdmann Oswald, Friedrich Wilhelm Münchs, Schenkwrths in Götzsig, S. —

Beerdigte:

Vacat.

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Ngr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.
Panitz	1	9	—	—	8	3	—	6	2
Herrmann	1	9	—	—	9	—	—	7	—
Carl Müller	1	9	—	—	8	3	—	6	3
Carl Jenzsch	1	10	—	—	8	—	—	6	2
Eduard Müller	1	8	—	—	8	—	—	6	—
Dommsch	1	8	—	—	8	1	—	6	1
Holey	1	9	—	—	9	—	—	6	3
Donat	1	9	—	—	8	2	—	6	1
Oskar Jenzsch	1	8	—	—	8	—	—	6	2

Königliches Gerichts-Amt Riesa, am 19. December 1856.

v. Carlowitz.

Bekanntmachung.

Seiten de Gerichtsamtes Riesa sollen

den 28. Januar 1857

die Friedrich Wilhelm Kiepling in Sageritz zugehörigen Wohnungs- und Schuppengebäude nebst dazu gehörigem Gartenland, Nr. 1 B des Brandcatasters, Nr. 294 a des Flurbuchs und Nr. 44 des Grund- und Hypothekenbuchs für Sageritz, von welchen Immobilien die beiden Gebäude auf

619 Thlr. 15 Ngr. — Pf.

durch die Baugewerke, das Gartenland dagegen auf

17 Tblr. 15 Ngr. — Pf.

ortsgerichtlich ohne Berücksichtigung der Oblasten, gewürdert worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Amtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Riesa, am 13. November 1856.

Das Königl. Gerichtsamt.
v. Carlowitz.

„Vorsicht“, Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnis-Versicherungsbank in Weimar.

Zu den Versorgungs-Kassen, welche von der obigen unter Oberaufsicht des Staates stehenden Anstalt für die in den Jahren 1846 bis 1856 incl. gebornen Kinder gebildet worden sind, steht der Zutritt auch jetzt noch offen.

Die öffentliche Meinung hat sich über die Zweckmäßigkeit dieser Einrichtung bereits in günstigster Weise geäußert, und kann dieselbe deshalb Allen denen, welchen die Sorge für das künftige Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, zu recht zahlreicher Theilnahme empfohlen werden.

Für eine noch im laufenden Jahre bewirkte Einschreibung von Kindern werden geringere jährliche Beiträge gezahlt, als für eine später bewirkte Einschreibung.

Zur Vermittelung des Beitritts zu diesen Kassen und Ertheilung näherer Auskunft erbiten sich

C. F. Waldau in Riesa,
Carl Fischer in Strehla,
Agenten der „Vorsicht.“

Öffentlicher Dank.

Von der Gemeinde Nitzsch haben die Herren Gutsbesitzer Julius Zscheche 1 Sack Kartoffeln und 3 Mgn. Erbsen, Carl Boig 1 Tblr. baar, Hempel 1 Sack Kartoffeln und 2 Mgn. Erbsen freiwillig für Arme beigeuert. Gott vergelte es den milden Gebern!

Der Vorstand des Armenvereins in Riesa.

Unter Garantie der Aechtheit.

Dr. Borchardt's aromat. - mediz. Kräuter - Seife (à 6 Ngr.)

Dr. Suin de Boutemard's aromat. Zahn - Pasta (à 6 und 12 Ngr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen - Pomade (à 7½ Ngr. pr. Stück.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Honig - Seife (in Päckchen zu 2½ u. 5 Ngr.)

Dr. Hartung's Chinarinden - Oel (in gestempelten Flaschen à 10 Ngr.)

Dr. Hartung's Kräuter - Pomade (in gestempelten Tiegeln à 10 Ngr.)

Bewährt durch die längjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospective und Gebrauchs - Anweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in Riesa nur allein verkauft bei **C. F. Seidemann** und in Strehla bei **S. G. Barckhardt**.

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast täglich mannigfache Nachbildungen und Fälschungen hervorrufen, wollen die geehrten Consumenten unserer Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentl. Verpackung, als auch auf die Namen: **DR. BORCHARDT** (Kräuter - Seife), **DR. SUIN DE BOUTEMARD** (Zahn - Pasta), **DR. LINDES** (Stangen - Pomade), **SPERATI** (Honig - Seife) u. **DR. HARTUNG** (Chinarinden - Oel u. Kräuter - Pomade), sowie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Orts - Depositärs zur Verhütung von Täuschungen genau achten.

in
welche
der
Riesa
mir
messen
von
in
in
in
für
Die
ächter
mit
gesch
erhö
fäh
tiger
empfe

Weihnachts - Ausstellung

in der **Gödsche'schen Buchhandlung in Riesa.**

Cyterrolyth - Waaren,

welche sich vorzüglich durch ihre Eleganz in den Façons und durch ihre Billigkeit auszeichnen, empfiehlt der Endesgefertigte als passende Geschenke zu allen Gelegenheiten. Die Gödsche'sche Buchhandlung in Riesa hat die Güte gehabt, für Riesa und Umgegend das Commissionlager zu übernehmen und ist von mir in den Stand gesetzt, zu den Originalfabrikpreisen zu verkaufen, sowie Wiederverkäufern einen angemessenen Rabatt zu gewähren. Die Cyterrolyth - Waaren - Fabrik von Heinrich Barber in Teplitz.

Ausstellung

von **Weihnachtsgeschenken** bei **B. Grützer.**

Beste Münchner Prima - Schmelzbutter

in frischer Sendung, empfiehlt

C. F. Waldau.

Maschi- Wagen-

in Fässern von circa
in Kistchen à 7½ Ngr.,



nen- und Schmiere,

8, 4 und 1 Thlr.,
im Einz. à Pfd. 3 Ngr.

ist die anerkannt beste Qualität nur durch mich zu beziehen, da ich den alleinigen Verkauf, dieser Fabrik für hiesigen Kreis habe. **Ernst Käseberg.**

Bei Schotte u. Co. in Berlin ist erschienen und in der Buchhandlung des D. Fr. Gödsche in Meissen und Riesa zu haben:

Die Leibwäsche. Die Kunst, die gesammte Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder gut sitzend und vortheilhaft zuzuschneiden und anzufertigen. Nebst einem Anhang: Das Bettzeug, die Erkennungszeichen des ächten Leinen, die Wäsche, die Waschtabelle, der Fleckenreiniger etc.

Mit 12 großen Schnitt-Tafeln, enth. 96 Figuren in natürlicher Größe. 32 Seiten Text mit Abbildungen in elegantem Carton. Eingeleitet von Antonie Klein (N. Gosmar).

Die Schnitte sind neu, gut sitzend und berechnet, daß das Zeug nur vortheilhaft zugeschnitten werden kann, und wird der Werth dieses Buches noch ganz besonders dadurch erhöht, daß zu sämtlichen Schnitten, — Muster zur Weißstickerei, als Besätze, Einfätze, Kanten etc. beigelegt sind, so daß man jedes Stück einfach oder elegant anfertigen kann.

Tuchschuhe

mit durchnähten Tuchsohlen,
empfehlen
C. S. Kunze,
Pausiger Straße Nr. 217.

Stollen u. Pfefferkuchenfiguren,

von verschiedenen Sorten, empfiehlt zu den möglichst billigsten Preisen der

Bäckermeister Eduard Müller,
dem Königl. Gerichtsamt gegenüber.

Nußholz = Auction.

Auf Flur des Rittergutes Zschatten, sollen Montag, den 22. December, von früh 9 Uhr an, gegen 300 Stück stehende Eichen und Birken, erstere von 8 Zoll bis 1 Elle und letztere von 7 bis 18 Zoll Stärke, verauctionirt werden. Die Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht. Der Sammelplatz ist auf dem Schlage an der Eisenbahn. Dieße.

Holz = Auction.

Sonnabend, den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr, sollen in Poppitzer Holzflur, auf dem sogenannten Burgsberge

eine große Anzahl kieferne Langhaußen, die sich zu kleinem Gebälke, Rüstholz, Stacketriegeln, Balkenstangen zc. eignen, ferner eine Parthie dergleichen Reißighaußen

nach dem Meistgebot und unter den zuvor bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Zhierbach und Rächler.

Holzauktion.

Montag, den 22. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, sollen im sogenannten Großholz zu Hirschstein, meistbietend verkauft werden:

eine Parthie Eichen, von 8—24 Zoll auf dem Stock,

einige Rothbuchen (schwächeren Durchmessers), eine Parthie Birken, div.

Sämmtliches Holz befindet sich auf dem Stock.

Rittergut Hirschstein, den 16. December 1856.

Weizen's Dampfmehl,

der Centner 6 Thlr., die Meße 13 Ngr., empfiehlt
Mietag, Mehlhändler.

Frische Sendung von **Elbinger Bricken** und **Cervelatwurst** empfiehlt billiger
Ernst Käseberg.

Eine Parthie schönschlagende

Harzer = Canarienvögel,

Gluck und Hohlpeifer, sind von heute bis morgen Abend im Gasthof zum „Kronprinz“ zum Verkauf ausgestellt.

Wilhelm Strobach aus Chemnitz.

Tauben

werden fortwährend ein- und verkauft von
Richter, Töpfermeister in Riesa.

Das Reichbacken haben nächsten Sonntag M^{tr.} Panitz, M^{tr.} Zensch (alte Pausitzer Straße) und M^{tr.} Holey.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grallmann in Riesa.

Beste frische **Schmalz-Butter** und **Sultan-Kostnen** ohne Körner, bekommt heute wieder frische Sendung
Ernst Käseberg.

Alle Sorten **Kalender** für 1857, Gesang-, Schul- und Schreibebücher, Bibeln, Bilderbücher, Patent- und Schiefertafeln empfiehlt zur freundlichen Beachtung
die Gödsche'sche Buchhandlung in Riesa.

Logis = Vermiethung.

Ein großes und ein kleines Logis sind von jetzt an zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Wo? erfährt man in der Exped. d. Bl.

Bier.

Sonntag, den 21. December, früh, wird in Riesa **Braunbier** gefüllt.

Todesanzeige und Dank.

Schwer ist die Prüfung, die uns Gott nach seinem unerforschlichen Rathschluß dadurch auferlegt, daß er am 6. December früh 17 Uhr meine innig geliebte Gattin und treue Lebensgefährtin, Frau **Christiane Friederike Loose**, geb. Fischer im 43. Lebensjahre nach längerem Leiden zu sich rief. Mit mir betrauern tief ihren frühen Heimgang ihre hochbejahrte Mutter und 5 Kinder, denen sie eine treu sorgende Mutter gewesen ist. Mit dieser Trauerkunde für ihre entfernten Verwandten bringen wir zugleich den 2 Aerzten, die sie zuletzt behandelt haben, den Herren Dr. Raumann aus Döbeln und Lommatsch für ihre ärztliche Sorgfalt den innigsten Dank; wie auch unserm Herrn Pastor Koch für die reichen Worte des Trostes bei ihrer Beerdigung, und dem Herrn Schullehrer Hänyschel für die am Sarge und in der Kirche ausgeführten Gesänge.

Noch danken wir Allen denen, die die selig Entschlafene zu ihrer Ruhestätte begleiteten und wünschen, daß Gott sie vor gleicher Prüfung in Gnaden bewahren möge.

Boritz, am 14. December 1856.

F. A. Loose nebst Familie.

Speisezettel

der

Speiseanstalt in Riesa.

Sonntag: Hirse mit Rindfleisch.

Dienstag: Ragout.

Donnerstag: Reis mit Rindfleisch.

Ne
W
inter
lassen
acht
am
darde
B
es sch
der n
daß b
von z
Mafre
des p
um m
handel
Infant
1 Reg
fanteri
Pionni
Mobil
Mann
und e
Auch
welche
an der
Plan
vorgez
als ra
zwise
Feldzu
richte
lich ab
Orte
ist. N
phus
hatte
sind u
Fr
züglich
funden
fischen
den be
preußi
ben sie
da die
zu wür
schen